

21.05.2024

Kleine Anfrage 3856

der Abgeordneten Christian Loose und Markus Wagner AfD

Ahaus: Jugendbande terrorisiert münsterländische Kleinstadt – Wie ist die Lage?

Seit mehreren Monaten versetzt eine „kriminelle Jugendbande“ die münsterländische Kleinstadt Ahaus in Angst und Schrecken.¹ Nach Angaben der zuständigen Kreispolizeibehörde Borken besteht die Bande aus insgesamt 23 Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Alter von 9 bis 17 Jahren und agiert vor allem im Innenstadtbereich, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus.²

„Ein noch Elfjähriger, der bald zwölf Jahre alt wird, wird von uns als Haupttäter angesehen“, gibt der Polizeisprecher an. Allein ihm ordnet die Kreispolizeibehörde 50 Straftaten zu.³ Die Liste der Tatvorwürfe gegen die Gruppierung ist lang, u. a. Bedrohungen von Mitschülern, Schlägereien, Nachstellungen, Erpressung mit Filmmaterial, Erniedrigung, Sachbeschädigung, Ruhestörung und Hausfriedensbruch. Sogar Einbrüche und Drogenhandel werden der Gruppe zugeschrieben.

Vor allem jüngere Bandenmitglieder werden wegen ihrer Strafunmündigkeit vorgeschickt.⁴ Beispielsweise berichten besorgte Eltern, wie die Gruppe ihr Kind umzingelte, es zu Boden drückte und schlug, während sie die Tat filmten. Die Eltern bezeichnen die entstandenen Aufnahmen als demütigend.⁵ Zahlreiche Einwohner der Stadt Ahaus leben in Furcht vor den Kindern und Jugendlichen. Einzelne Bürger schildern, dass sie lieber die Straßenseite wechseln würden, wenn sie auf die Bande stoßen.⁶

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/nrw-jugendbande-terrorisiert-kleinstadt-ahaus-15-gegen-einen-6635000e763a460859c0f24d>, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 09:10 Uhr.

² Vgl. <https://www.express.de/nrw/nrw-messer-bomberjacke-so-terrorisiert-jugendgang-eine-stadt-789165>, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 09:30 Uhr.

³ Vgl. <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/gruppe-bedroht-jugendliche-ahaus-100.html>, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 09:40 Uhr.

⁴ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/nrw-jugendbande-terrorisiert-kleinstadt-ahaus-15-gegen-einen-6635000e763a460859c0f24d>, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 10:00 Uhr.

⁵ Vgl. https://www.focus.de/panorama/welt/jugendgang-drangsaliert-ahaus-dann-spielen-sie-15-gegen-einen-und-schicken-die-zwerge-vor_id_259924018.html, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 10:10 Uhr.

⁶ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/nrw-jugendbande-terrorisiert-kleinstadt-ahaus-15-gegen-einen-6635000e763a460859c0f24d>, zuletzt abgerufen am 08.05.2024 um 10:20 Uhr.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu den oben beschriebenen Vorfällen? (Bitte nach Tathergang, Straftatbeständen sowie Tatverdächtigen aufschlüsseln und Vorstrafen der Tatverdächtigen sowie sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Welches Alter haben die für die in Frage 1 abgefragten Vorfälle verantwortlichen Tatverdächtigen?
3. Welche Nationalität haben die für die in Frage 1 abgefragten Vorfälle verantwortlichen Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen sowie angeben, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.)
4. Welche Hinweise gibt es, dass die verdächtigen Kinder und Jugendliche in direktem Kontakt mit der Organisierten Kriminalität respektive der Clan-Kriminalität stehen?
5. Welche konkreten Maßnahmen planen staatliche Stellen in Ahaus, insbesondere das zuständige Jugendamt, das Ordnungsamt, die Polizei, das städtische Jugendwerk, die zuständigen Schulleitungen, die Schulsozialarbeit, die Jugendgerichtshilfe oder sonstige Stellen, um weiteren Vorfällen, welche ausgehend von den verdächtigen Kindern und Jugendlichen drohen, vorzubeugen?

Christian Loose
Markus Wagner